

II-594 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 340 IJ

1987-05-13

A N F R A G E

der Abgeordneten Blau-Meissner, Buchner und Genossen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten

betreffend Zusammensetzung der österreichischen Delegation zu den Verhandlungen über ein österreichisch-deutsches Abkommen zur Regelung von Fragen gemeinsamen Interesses in Zusammenhang mit kerntechnischen Anlagen

Aus Anlaß des Hearings des parlamentarischen Umweltausschusses zu diesem Thema wurde bekannt, daß die o.g. Verhandlungsdelegation folgendermaßen zusammengesetzt ist: Botschafter Dr. Gleissner, Gesandter Dr. Zeileissen, Dr. Woutsas, Univ. Doz. Hafner, Univ.-Ass. Dr. Hammer, (alle Außenministerium), Dr. Schmidt, Dr. Köhler, (beide Bundeskanzleramt), Dr. Wiesbauer, (Justizministerium), Dr. Vychitil, Dr. Scheffenegger, (Gesundheitsministerium), Dr. Kienzl (Umweltbundesamt), Dr. Reinberg, (Amt der oberösterreichischen Landesregierung), Dr. Paulus (Amt der Salzburger Landesregierung), Dr. Kotter (Amt der Tiroler Landesregierung), Dr. Müller (Amt der Vorarlberger Landesregierung), Dr. Binner (Reaktor-Sicherheitskommission) und Dipl. Ing. Nentwich (Verbundgesellschaft). Bei diesem Hearing wurde eindeutig festgehal-

ten, daß die Zusammensetzung der Kommission in keiner Weise als repräsentativ anzusehen ist. Insbesondere erscheint es einigermaßen erstaunlich, daß zwar zwei glühende Befürworter der Atomenergie in der Verhandlungsdelegation sind, aber keine Vertreter atomkritischer Institutionen oder Bürgerinitiativen.

Deshalb hat der Umweltausschuß auch folgende Feststellung getroffen: "Der Ausschuß ersucht die Bundesregierung, in der Endphase der Verhandlungen mit der Bundesrepublik auf Seiten der österreichischen Verhandlungsdelegation danach zu trachten, daß die Zusammensetzung dieser Delegation ausgewogen ist."

Deshalb stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende Anfrage:

1. Bis wann ist damit zu rechnen, daß Sie die Verhandlungsdelegation personell verändern?
2. Welche Personen wollen Sie neu in die Verhandlungsdelegation aufnehmen?
3. Sind Sie bereit, den personellen Vorschlägen der Anfragesteller (Dr. Peter Weish/Institut für Umweltwissenschaften, Dr. Helmut Hirsch/Gruppe Ökologie in Hannover, Mag. Heinz Stockinger/Plattform gegen die WAA) näherzutreten?